

# KLIPPER MAGAZIN

Oktober 2017



# Ellaah!

Eine Klipperanerin erobert die Tenniswelt.



**KLIPPER**  
THC HAMBURG

# FENSTERSAUGER WV 2 PREMIUM PINK RIBBON EDITION.

HAND IN HAND  
GEGEN BRUSTKREBS



€ 69,99  
UVP inkl. MwSt.

3€\*  
Spende zugunsten  
Pink Ribbon Deutschland  
\* für jedes verkaufte Gerät der  
Pink Ribbon Edition

#### ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo - Fr 8.00 - 19.00 Uhr  
Sa 9.00 - 14.00 Uhr  
www.kärcher-store-kohn.de

Wellingsbüttler Weg 38  
22391 Hamburg  
T +49 40 536 60 60

## KÄRCHER

KÄRCHER STORE KOHN

# E-BIKES MIT EINER PORTION EXTRAPOWER



Ausgesuchte  
E-Bikes und  
Top-Fahrräder bis zu  
**50%**  
reduziert

#### ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo - Fr 8.00 - 19.00 Uhr  
Sa 9.00 - 14.00 Uhr  
www.kärcher-store-kohn.de

Wellingsbüttler Weg 38  
22391 Hamburg  
T +49 40 536 60 60

FAHRRAD  
**KOHN**

## LIEBE CLUBMITGLIEDER,



es ist nicht zu übersehen, wir haben ein neu gestaltetes Klipper Magazin!

Neue Herausgeberin und Gestalterin des Klipper Magazins ist unser Mitglied Vivien Laur. Sie hat diese Aufgabe von Horst Kerkhoff übernommen. Horst hat das Magazin seit 50 Jahren, pünktlich wie ein Uhrwerk, viermal im Jahr herausgegeben. Der Klipper ist ihm für diese außerordentliche Leistung sehr dankbar und es gibt Anlass, auf das Leben

von Horst zurückzublicken. Nach dem Studium der Literaturwissenschaften und Philosophie war er Redakteur mehrerer Zeitschriften und ist seit seinem 50. Lebensjahr als freier Journalist tätig. Sein gesamtes Leben hat er sich neben seiner beruflichen Tätigkeit ehrenamtlich engagiert, wobei ihm der Tennissport besonders am Herzen lag. Seit 1979 war er Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im HTV, Herausgeber der Hamburger Tenniszeitung und Chronist des HTV. Als Historiker des Deutschen Tennisbundes ist sein Wissen bei schwierigen Fragen aus der Geschichte des „weißen“ Sports gefragt und er wird zum Beispiel nicht müde, Pressestimmen zu korrigieren, die berichten, dass die erste deutsche Tennismeisterschaft am Rothenbaum stattgefunden habe. Richtig ist, dass sie 1892 auf dem ehemaligen Klippergelände auf der Uhlenhorst stattfand. Für seine Verdienste hat Horst eine ganze Reihe Ehrungen erhalten: so hat der HTV ihm die Goldene Ehrennadel verliehen; 2012 verlieh der Hamburger Senat ihm ferner für seine ehrenamtlichen Verdienste die „Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes“.

Horst Kerkhoff ist seit 1964 Clubmitglied und brachte sich neben seinen herausragenden sportlichen Leistungen wie z.B. dreimal Hamburger Senioren-Meister und mit der Senioren-Mannschaft mehrmals Deutscher, Europa- und sogar Weltmeister, als engagierter Funktionär ein. Insgesamt 12 Jahre lang gehörte er dem Vorstand als Jugendwart (Tennis), Sportwart (Tennis), Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit und auch stellvertretender Vorsitzender an. Seit 1967 ist er Chefredakteur des Klippermagazins und hat damit bis März 2017 rechnerisch sagenhafte 198 Magazine herausgebracht. Er hat außerdem die Chronik des Klippers erarbeitet und verfasst. Der Klipper dankte ihm dieses schier endlose und unverzichtbare Engagement mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft im Jahr 2013.

Horst Kerkhoff hat das Klippermagazin nun aus gesundheitlichen Gründen in die Hände von Vivien Laur gelegt. Ich bedanke mich im Namen aller Mitglieder bei Horst - Du hast nicht nur verstanden, dass ein Verein nur funktioniert, wenn die Mitglieder bereit sind ehrenamtlich tätig zu werden, du hast das auch vorgelebt und bist damit ein Vorbild für alle Mitglieder! Gleichzeitig bedanke ich mich schon jetzt bei Vivien Laur, dass sie diese für den Klipper sehr wichtige Aufgabe übernommen hat und wünsche ihr bei der Durchführung stets eine glückliche Hand.

Im Juli 2017 ist Kirsten Reich leider von ihrem Posten als Vorstand für Hockeyjugend zurückgetreten. Kirsten hat das Amt seit 2013 innegehabt und hat in dieser Zeit eine wahre Herkulesaufgabe gemeistert und den gesamten Bereich strukturiert und in sehr geordnete und erfolgreiche Bahnen dahin geführt, wo er sich jetzt befindet. Sie hat neben enorm viel privater Zeit eine Unmenge an Leidenschaft und Herzblut geopfert und wir sind ihr für die geleistete Arbeit zu sehr großem Dank verpflichtet.

Nach einem etwas verregneten Sommer wünsche ich uns nun allen einen goldenen Herbst und damit noch ein paar warme und helle Tage mit viel Sport und Geselligkeit. Bis bald auf der Anlage,

Ihr Ingo Gercke

Ihr Ingo Gercke | Vorsitzender



## INHALT

### TENNIS ERWACHSENE

- 4 Klippledon
- 5 Mixed-Turnier
- 6 Bericht der 1. Damen
- 8 Bericht der 1. Herren
- 9 Ladies Open und Gentleman Cup
- 10 Doppelturnier der Handelskammer

### TENNIS JUGEND

- 12 Tennis Jugend Turniere
- 16 Tennisleague 2017
- 18 Weitere Turniere der Jüngsten

### HOCKEY ERWACHSENE

- 22 Neuzugänge 1. Herren
- 24 Wiesn-Turnier der Rasengötter

### HOCKEY JUGEND

- 26 Saisonstart 1. Damen
- 27 Bärchen Cup Berlin
- 28 Hockey for B's
- 30 WJB Hamburger Meister
- 31 Mädchen B Hamburger Meister

### KLIPPER INSIGHT

- 32 Neuer Jugendvorstand
- 34 Klipper Golf-Turnier 2017
- 35 Clubnachrichten



B-Runde (v.l.): Thomas Essert (2. Pl.) und Philip Tretau (1. Pl.)

Hauptrunde (v.l.): Constantin Dankert (2. Pl.) und Max Raible (1. Pl.)

## SPONTANITÄT WAR GEFRAGT!

### 9. MIXEDTURNIER DER DAMEN UND HERREN Ü 30 40/ 50- MANNSCHAFTEN

Zeitgleich mit den Endspielen der Hamburger Jugendmeisterschaften fand das 9. Tennis-Mixed-Spaß-Turnier der Damen und Herren 30-/40- und 50-er Mannschaften am Sonntag, dem 10. September 2017 statt- wie schon die Jahre davor bei herrlichem Sonnenwetter.

Das Teilnehmerfeld mit 40 Spielerinnen und Spielern war in diesem Jahr sehr übersichtlich und insbesondere die Männer hatten sich mit den Anmeldungen zurück gehalten. Spontan sind Lars Seidel und Ralph Brandt als „Joker“ eingesprungen.

Es gab, wie jedes Jahr, kurzfristige Absagen, auch von meiner Person, so dass mein Mann Peter Boysen und unser Vorstand für Tennis-Erwachsene, Martin Petersen, kurzfristig die Organisation des Nachmittages übernommen haben.

Vielen Dank dafür. Die erste Runde hatte ich noch mit festen Spielpartnern geplant, die folgenden Spielrunden wurden spontan ausgelost durch „Schläger ziehen“ vor Ort. Das hat auf Grund der nicht so hohen Beteiligung sehr gut geklappt und ergab dementsprechend sehr unterschiedliche Paarungen. Trotz der notwendigen Improvisation bei der Durchführung des Turniers, war die Stimmung bestens.

Der Nachmittag klang mit einem gemeinsamen Essen auf der Terrasse aus und wird im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder stattfinden. Wir würden uns auch über eine Beteiligung der Herren 30 freuen.

Christiane Louis-Boysen

## ASCHE IST SOWAS VON NEUNZIGER

### KLIPPLEDON 2017

**Auch für die Sommersaison 2017 hatten wir uns wieder vorgenommen unser Rasentennis-Turnier KLIPPLEDON auszutragen. Der Termin parallel zum Wimbledon ATP-Turnier war schnell gefunden.**

Als Änderungen zum Vorjahr sollte das Turnier in diesem Jahr als Einzelturnier stattfinden, um so die vorjährigen Probleme bei den Spielansetzungen - „Am Dienstagabend kann ich nicht, da hab ich kurzfristig einen Yogatermin bekommen“ - zu reduzieren, da ja nun pro Match lediglich 2 statt 4 Spieler zu koordinieren sind (Anmerkung der Turnierleitung: Ein möglichst penibles Einhalten der Ansetzungen ist insofern wichtig, da man ja nur 2 Rasenplätze zur Verfügung hat und so alle Slots ausnutzen muss, um ein Turnierfeld auch durchspielen zu können). Desweiteren sollte zu den Finals im Anschluss zusammen mit der Siegerehrung ein sogenanntes „White Tennis Dinner“ mit einem Showmatch unserer 1.Herren-Top-Spieler am Finaltag, Samstagabend den 15.7.2017, stattfinden. Leider haben wir dann nur 15 Anmeldungen bei den Herren und 1 bei den Damen erhalten und zur White Night hatten lediglich 3 Familien zugesagt ... lag es an dem geänderten Modus und wollten wir auf

ungewohntem Geläuf doch lieber nur Doppel als Einzel spielen?

Anyhow, die Rasenplätze wurden auch in diesem Jahr wieder von unseren Platzarbeitern Herrn Özkan und Herrn Özyasar unter Anleitung von Sven Miehle wimbledon-würdig angelegt, so dass man hier hervorragend Tennis spielen konnte. Lediglich das Bällesammeln konnte nach zu langen Schlägen aufgrund fehlender Zäune kraftraubend werden. So wurden am Ende, von teilweise wirklich guten und attraktiven Matches, die Spieler Max Raible vor Constantin Dankert und in der B-Runde Philip Tretau vor Thomas Essert, den wir als Gastspieler und Tenniswart vom UHC eingeladen hatten, als verdiente Rasengötter und Champions gekürt.

Für 2018 werden wir natürlich die KLIPPLEDON-Tradition auf Basis der gemachten Erfahrungen fortsetzen - ich freue mich schon jetzt wieder auf den Duft von frisch gemähtem Rasen, Erdbeeren mit Sahne von Rafa und dem guten Feeling eines platzierten Volleys á la Boris Becker.



# PROJEKT AUFSTIEG REGIONALLIGA 2017

## 1. HERREN

...hieß es am 09.09.2017 für unsere 1. Tennis Herren. Die Reise führte uns nach Berlin, zum TC GW Nikolassee. Wir wollten nichts dem Zufall überlassen und somit hatten Porly und ich einen „Fahrplan“ fürs Wochenende entworfen. Pünktlich ging die Fahrt am Freitag, im Klipperbus Felipe Parada/Bennet Stephan/Jerome Cron/Bojan Petrusic/Urs Breitenberger/ Max Raible, Richtung Berlin los.

Das Wetter verhielt nichts Gutes, strömender Regen von Hamburg bis Berlin, maximal 100km/h auf der Autobahn, es wurde eine lange Fahrt. Die Stimmung trotzdem bestens, immer im Kontakt mit den 2 Autos (Leo Schörner und Porly) die auch unterwegs waren, kamen wir in Berlin an und der Regen hörte auf.

Kurzer Checkin im Hotel und dann gleich weiter zum TC GW Nikolassee, die Anlage kennen lernen und zu zeigen: wir sind da!

Der TC GW Nikolassee konnte/wollte uns keine Plätze fürs Training bereitstellen, also ab zu den den Zehlendorfer Wespen. Hier nochmal ein großer Dank an Herrn Schulte, der es uns ermöglichte, dass wir auf der Anlage der Wespen trainieren durften.

Nach dem Training noch schnell eine Dusche, ein gemeinsames Dinner und dann ganz schnell noch in einen Supermarkt, einer brauchte eine Bibi Blockberg Zahnbürste, die anderen noch etwas zu Trinken und dann ab ins Bett.

Samstagmorgen – die Truppe gemeinsam am Frühstückstisch, eine konzentrierte aber trotzdem entspannte Stimmung und als Porly dann noch das „Ei“ in der Besprechung auf den Tisch legte, waren wir bereit für das große Ziel Aufstieg! Auf den Weg Richtung TC GW Nikolassee klingelte dann immer das Telefon und Christian Geyer fragte wo wir stecken. (Danke Christian, dass du dich Sa 4:30h ins Auto gesetzt hast, um uns zu unterstützen!!!!)

Das Wetter war nicht das Beste. Es regnet die ganze Zeit. Das Damen Aufstiegsspiel zwischen TC GW Nikolassee und dem Club zur Vahr startet im Gegensatz zu unserem gut 2,5h später, weil die Plätze nicht bespielbar waren.

Uns konnte das Wetter aber von unserem Ziel nicht abbringen. 1. Runde startete Bennet Stephan gegen die Nummer 1 in Deutschland u16. Es war ein super Spiel von beiden, in dem Bennet leider mit 5:7, 0:6 den kürzeren zog.

Daniel Leßke gegen einen unscheinbaren Polen, der unserer ehemaligen Nummer 1 alles abverlangte. Daniel konnte sich im Champions Tiebreak 6:1 4:6 10:6 durchsetzen. Urs Breitenberger, unser frischgebackener Silbermedaillengewinner, tat sich am Anfang etwas mit den rutschigen Plätzen schwer, gewann dann aber souverän 7:6 6:1.

In der 2. Runde spielten Felipe Parada, Jerome Crón und Leo Schörner. Leo startet schlecht 0:10 Punkte, um dann locker 6:3 6:1 zu gewinnen. Jerome Cron trat gegen Nicolas Bruns an, ein sehr erfahrener Spieler mit viel Touch.

Jerome wollte wieder etwas länger spielen, wir kennen es nicht anders von ihm und gab den ersten Satz ab. Kämpfte sich wieder ins Spiel und genoss den Champions Tiebreak, 4:6 6:3 10:7 hieß es am Ende.

Felipe Parada stand noch auf dem Platz. 7:6 4:6 stand es. Würde Felipe sein Einzel gewinnen, wären wir nach den Einzeln schon aufgestiegen. Felipe machte es spannend und wehrte beim Stand von 7:9 zwei Matchbälle ab, um dann selber seinen ersten Matchball zum 11:9 zu verwandeln.

Keine Doppel mehr, Aufstieg - Belohnung für harte Arbeit und damit eine perfekte Saison, mit der keiner gerechnet hätte. Große Freude, die schon ausgiebig im Bus, auf der Fahrt nach Hamburg gefeiert wurde. Es wurde ein lange Nacht.

**Glückwunsch an das Team Felipe Parada, Christian Geyer, Bennet Stephan, Jerome Cron, Daniel Leßke, Leo Schörner, Juri Reckow und Urs Breitenberger!!**  
**Danke an alle Supporter, die uns am und außerhalb des Tennisplatzes unterstützt haben, Danke an Porly !!**

Max Raible

1. Herren (v.l.): Max Raible (Team-Manager), Urs Breitenberger, Felipe Parada, Bojan Petrusic, Daniel Leßke, Christian Geyer (Trainer)  
hockend: Leo Schörner, Jerome Cron, Bennet Stephan



1. Damen (v.l.): Theresa Hein, Laura Krawietz, Alexandra Gehrken, Franziska Regel, Katrin Düwel-Steps, Sonja Dähnhardt, Clarissa Enskat

# DER AUFSTIEG IN DIE 2. KLASSE GELINGT

## 1. DAMEN TENNIS

Nach einigen organisatorischen Schwierigkeiten und einer etwas holprigen Wintersaison 2016/17 haben wir uns zu Beginn der Sommersaison 2017 neu formatiert. Mit der Unterstützung von Martin Petersen und unter dem neuen Trainerteam Manuela Hein und Thorben Hauschildt haben wir uns das klare Ziel gesetzt Gruppenerste zu werden und uns damit den Aufstieg in die 2. Klasse zu sichern.

In neuen Teamoutfits und mit der Hilfe unserer starken Neuzugänge Ella Seidel und Franziska Regel starteten wir mit neuem Mannschaftsgefühl und voller Motivation in die Saison.

Nachdem wir mit zwei Heimsiegen gegen Hanseatic II (8:1) und Rolandsmühle (9:0) vorgelegt hatten, gelang uns auch bei unseren Auswärtsspielen gegen Este (7:2) und Ostende (9:0) der Sieg. Schließlich konnten wir auch unser letztes Spiel gegen HTHC III für uns entscheiden (9:0). So landeten wir unge-

schlagen auf dem ersten Tabellenplatz und sicherten uns den Aufstieg in die nächste Liga. Besonders stolz sind wir, dass wir insgesamt nur drei Matches abgegeben haben und alle Doppel gewinnen konnten!

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns in dieser Saison unterstützt haben, insbesondere bei Porly, Manu, Thorben und Conny!

Nun freuen wir uns auf eine hoffentlich ebenso erfolgreiche Wintersaison und darauf im kommenden Sommer in der 2. Klasse angreifen zu können. Das Ziel bleibt der nächste Aufstieg – wir haben Blut geleckt...

Sonja Dähnhardt | Für die 1. Damen



Hauptrunde (v.l.): Alexandra Gehrken (2. Pl.), Ines Elbrecht (1. Pl.)



Hauptrunde (v.l.): Sigmar Werz (1. Pl.), Philipp Tretau (2. Pl.)



Nebenrunde (v.l.): Viola Trox-Walther (2. Pl.), Vivien Laur (1. Pl.)



Nebenrunde (v.l.): Lars Schönweiß (1. Pl.), Joachim Walther (2. Pl.)

## SPANNENDE SPIELE

### LADIES OPEN UND GENTLEMEN CUP

**Unsere traditionsreichen Einzel-Turniere „Ladies Open“ und „Gentlemen Cup“ wurden auch in diesem Jahr wieder mit 80 Teilnehmern durchgeführt. Wie in den Vorjahren begann das Turnier im Mai/Juni mit Gruppenspielen und wurde nach den Sommerferien im K.O. System mit Hauptrunden und Nebenrunden fortgesetzt.**

Die Halbfinal- und Finalspiele wurden bei zum Teil wechselhaftem Wetter am 16./17. September vor Zuschauern ausgetragen, denen spannende Spiele geboten wurden.

In der Hauptrunde der Damen spielten sich Ines Elbrecht, Alexandra Gehrken, Susanne Adam und Regina Simanowski ins Halbfinale. Das Endspiel entschied Ines Elbrecht gegen Alexandra Gehrken für sich.

Im Halbfinale der Hauptrunde der Herren standen Dr. Martin Humbert, Sigmar Werz, Nicolas Maurer und Philipp Tretau. Im Endspiel gewann Sigmar Werz gegen Philipp Tretau.

In der Nebenrunde der Damen gewann Vivien Laur das Endspiel gegen Viola Trox-Walther. Die Finalteilnehmerinnen waren im Halbfinale gegen Beatrix Breede und Rena Knoth erfolgreich gewesen. Im Finale der Nebenrunde der Herren setzte sich Lars Schönweiß gegen Joachim Walther durch. Im Halbfinale gewannen sie gegen Andreas Breuer und Dr. Axel Moormann.

Abschluss und Höhepunkt der Turniere war wiederum die Siegesfeier am Sonntagabend mit einem großartigen Buffet in unserem Clubhaus, an der 60 Spielerinnen und Spieler teilnahmen. Als besondere Überraschung erhielten die Gewinner zusätzlich zu den Pokalen, die seit Sommer 2017 neue Tennis Dunlop Klipper-Kollektion, die großen Anklang fand.

Der Vorstand für Tennis Erwachsene, Martin Petersen, bedankte sich bei dem Organisator Sven Miehle für die gute und reibungslose Organisation der Turniere.

Alle Teilnehmer freuen sich auf die Neuauflage der Turniere in 2018.

La Casetta

Italienische Pizzeria & Restaurant



**NEU: Jeden Donnerstag jede Pizza 1,50 € günstiger für Erwachsene, 1,00 € günstiger für Kinder**

**Täglich geöffnet – Küche von 12 bis 23 Uhr**

**Täglich frisch – Fleisch, Fisch, Pizza und Pasta**

**4-Gang-Überraschungs-Menü für 28,50 €**

**MITTAGSTISCH**  
**Montag bis Freitag 12-16 Uhr**  
**4 Gerichte zur Auswahl**  
**Verkauf auch außer Haus**

*Rolfinckstr. 19 · 22391 Hamburg-Wellingsbüttel (direkt am S-Bahnhof Wellingsbüttel)*  
*Telefon 5 36 21 49 · Fax 53 69 56 76*  
*info@restaurant-lacasetta.de · www.restaurant-lacasetta.de*



# KLIPPER ZUM 43. MAL GASTGEBER

TENNIS-DOPPELTURNIER DER HANDELSKAMMER

Am 26. August hatte die Handelskammer zum 43. Mal zu ihrem traditionellen Tennis-Doppeltturnier zu Klipper in Hoheneichen eingeladen, das bei schönstem Spätsommerwetter stattfand. Begrüßt wurden die Gäste vom Klipper-Vorstand Martin Petersen (Scent Flair GmbH, Handelskammer/Verbände), der sich für das Turnier extra neue Tennisschuhe gekauft hatte, mit denen er erfolgreich war. Er gewann nämlich mit André Schulte (Weinmann Medical Technology GmbH, Handelskammer/Verbände) das Turnier.

Dr. Reiner Brüggelstrat, Vorstandssprecher der Hamburger Volksbank und Vorsitzender des Ausschusses für Finanzwirtschaft der Handelskammer Hamburg begrüßte die 40 Gäste, davon 36 aktive Spieler. Ulrich Brehmer, stellv. Hauptgeschäftsführer der Handelskammer, nahm die Siegerehrung gegen 17.00 Uhr vor.

Das Essen aus der Clubökonomie – italienische Antipasti und verschiedene Pasta mit Lachs und vegetarisch – mundeten allen vorzüglich.

Sieger wurde die Mannschaft Presse/Konsuln mit 224:207 gewonnenen Spielen. Damit steht es in der „ständigen Vergleichsliste“ 23:19 für die Mannschaft Handelskammer/Verbände gegen die der Presse/Konsuln bei insgesamt 42 ausgetragenen Turnieren – 2001 hatten wir das Turnier wegen 9/11 nicht ausgetragen. Zweite wurden Klaus Hornung (eh. Unilever PR+Marketing) und Hans-Jürgen Müller (Deutsch-Albanische Wirtschaftsgesellschaft).

Den 3. Platz belegten Gabriele Jäger (Freie Journalistin) und Daniel Medina (Chilenisches Generalkonsulat).

Auf dem 4. Platz folgten Nina Sauer (Ereigniskontor Sauer GmbH; Handelskammer/Verbände) und Tobias Boehncke (MPC Münchmeyer Petersen Capital AG; Handelskammer/Verbände).

Sieger im Mixed wurden Thorsten Breuer (Täglicher Hafenbericht, Presse/Konsuln) und Chan Sidki-Lundius (Journalistin; Presse/Konsuln). Den 2. Platz belegten Dr. Klaus Harbs und Susanne Kuchmeister (beide Handelskammer). Der Wanderpreis, ein alter Setzkasten aus einer Zeitungsdruckerei mit den Plaketten der vergangenen Turniere und ihren Siegermannschaften erhielt als Mitglied der diesjährigen siegreichen Mannschaft „Presse/Konsuln“ Daniel Medina, Chilenisches Generalkonsulat.

Den Damen-Wanderpreis (Grafik „The man who knew his place“) ging an Melanie Wassink, Hamburger Abendblatt (Presse/Konsuln). Nach der Siegerehrung durch den stellv. Hauptgeschäftsführer der Handelskammer Ulrich Brehmer fand das Turnier seinen Ausklang beim traditionellen Pflaumenkuchen-Essen. Auch dieses Jahr wurde dieses wunderbare Turnier durch Susanne Kuchmeister organisiert.



v.l.n.r. Thorsten Breuer, Chan Sidki-Lundius, Susanne Kuchmeister, Dr. Klaus Harbs

Daniel Medina



## VERSTÄRKUNG FÜR UNSEREN VORSTAND GESUCHT

Mögen Sie Musik, Literatur, Kleinkunst?  
Können Sie organisieren?

Dann sind Sie richtig in unserem ehrenamtlichen Team.

Wir freuen uns auf Sie! Ihre Karin Kohn,  
Tel.: 536 28 24 oder Vera Stein, Tel. 536 35 17

[www.kulturkreis-torhaus.de](http://www.kulturkreis-torhaus.de)



# ELLA SEIDEL UND FERDINAND LAHRTZ ERFOLGREICH

## HAMBURGER TENNIS-JUGEND-MEISTERSCHAFTEN 2017



Ella Seidel, Theresa Hein, Julius Gummert, Johannes Lahrtz, Tim Felix Schmedding, und Bennit Schönweiß.

**Ella Seidel siegte im Einzel (U14W) – Ferdinand Lahrtz kam auf Platz 3 bei U12M**  
Vom 4. bis 10. September 2017 fanden auf unserer schönen Klipper-Anlage in Hoheneichen zum sechsten Mal in Folge die Hamburger Jugend-Meisterschaften statt. Von Klipper nahmen insgesamt 13 Kinder und Jugendliche teil: Pierre Maurer, Friedrich Burkert, Moritz Maurer, Lucas Hein, Louis Hein, Julius Clasen, Ferdinand Lahrtz, Ella Seidel,

**Zur Freude von Klipper konnten wir auch wie in den Vorjahren ein paar tolle Ergebnisse erzielen:**

Bei den U12M erzielte Ferdinand Lahrtz einen tollen 3. Platz. Nach drei gewonnenen Spielen, bei denen er unter anderem auch den an Nr. 3 gesetzten Carl Degenhardt vom UHC souverän 6:1/6:4 besiegte, musste er sich im Halbfinale dem späteren Gesamt-Sieger Lukas Escher vom ETV beugen.

Auch einen Titelgewinn konnte Klipper davontragen: Zum dritten Mal in Folge kann sich Ella Seidel Hamburger Jugendmeisterin nennen. Dieses Jahr war sie als 12-Jährige bei den U14W (eine Altersklasse höher) gemeldet und konnte sich auch dort schon durchsetzen. Mit tollen Spielen gegen Amelie Heinrich vom Niendorfer TSV, Alicia Danolic vom SC Victoria, im Halbfinale gegen Lucia Gerhard vom ETV und im Finale nach langem Kampf gegen Sarah Engel vom SV Blankenese ging Ella als Siegerin vom Platz.

Ich gratuliere allen Kindern und Jugendlichen zuerst einmal für ihre Qualifikation zu den Hamburger Jugendmeisterschaften und Ella und Ferdinand für Ihre Erfolge. Bedanken möchte ich mich recht herzlich bei den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, die zu dem Gelingen der Veranstaltung beitrugen. Ganz besonderer Dank geht auch an unser Trainer-Team (Andreas, Christian, Felipe und Ralph), das an den Erfolgen nicht unerheblich beteiligt ist. Auch wenn es dieses Jahr wieder ein schönes, sportlich faires und anspruchsvolles Turnier bei Klipper war, und wir bei der Siegerehrung durch die Hamburger Jugendwartin Sigrid Rinnow ein großes Lob für die Ausrichtung und unsere einzigartige Anlage erhalten haben, ist nun nach sechs Jahren in Folge ein anderer Hamburger Tennisclub dran, der dieses Turnier in 2018 ausrichten wird.

Lars Seidel

Die Platzanlage war durch unsere Anlagenmitarbeiter bestens gepflegt – herzlichen Dank dafür. Leider spielte die Woche über, insbesondere in den Vorrundenspielen am Samstag, das Wetter dieses Jahr nicht mit. So mussten einige Spiele in die Halle verlegt werden oder mehrfach unterbrochen werden. Schade, aber gutes Tennis und faire Spiele wurden den zahlreichen Zuschauern trotzdem geboten. Die Gastronomie stand (fast immer) mit einem reichhaltigen Angebot zur Verfügung und wurde von unseren Gästen sehr gelobt. Die Turnierverantwortlichen seitens des Hamburger Tennisverbands mit Maik Christlieb und unserer Klipper-Geschäftsstelle mit Sven Miehle hatten das Turnier wie auch in den Vorjahren bestens vorbereitet, auch hierfür vielen Dank.

## WEITERE ERFOLGE FÜR ELLA UND FERDINAND

### 41. NATIONALES DEUTSCHES JÜNGSTEN-TENNISTURNIER IN DETMOLD

**41. Auflage des Nationalen Deutschen Jüngsten-Tennisturniers, dass vom 26. – 30. Juli 2017 im Kreis Lippe (Westfalen) statt fand, nahmen dieses Jahr unsere Klipper-Jugendlichen Ella Seidel und Ferdinand Lahrtz teil.**

Das Nationale Deutsche Jüngsten-Tennisturnier findet seit 1977 im Tenniskreis Lippe statt. In diesem Jahr haben fast 800 Mädchen und Jungen der Jahrgänge U9 bis U12 teilgenommen. Es wird auf insgesamt mehr als 90 Plätzen in Detmold und Umgebung gespielt. Insgesamt mehr als 100 Helferinnen und Helfer, drei offizielle Oberschiedsrichter richten dieses tolle Turnier mit seinem unvergleichlichen Charme aus. In den vergangenen Jahren kamen immer wie-

der Spielerinnen und Spieler an die Weltspitze des Tennissports, die in ihrer Jugendzeit beim Nationalen Deutschen Jüngsten-Tennisturnier teilgenommen und auch gewonnen haben. Boris Becker, Steffi Graf, Tommy Haas, Angelique Kerber, Sabine Lisicki, Alexander Zverev und weitere Tennisprofis gewannen bereits das Turnier und nun auch erstmalig ein Klipper Kind, Ella Seidel.

**Nun aber im Detail:**

Ferdinand Lahrtz konnte sich im Hauptfeld U12M nach einem souveränen Sieg in der ersten Runde in einem knappen Dreisatz-Match leider nicht gegen Michael Hagen (Blau-Weiß Berlin, TV Berlin) durchsetzen und durfte dann in der



Pokalrunde (Nebenrunde) antreten. In diesem starken Feld mit insgesamt 79 Teilnehmern aus ganz Deutschland hat sich Ferdinand mit sechs Siegen an drei Tagen bis ins Finale durchgekämpft. Hier siegte er gegen Christoph Trümper (Aachen-Lauensberger TC, TV Mittelrhein) mit 7:5/0:6/6:3.

Ella Seidel war bereits durch ihre DTB-Ranglisten-Position Nr. 6 für das Hauptfeld U12W qualifiziert. Mit drei glatten Siegen gegen Spielerinnen aus Niedersachsen, Mittelrhein und Schleswig-Holstein ist Ella in die Vorrundenspielen (Halbfinale) eingezogen. Dort traf sie auf Lavinia Morreale (TC Bad Schönborn, TV Baden), die sie nach einem großen aber sehr fairen Kampf mit 2:6/6:2/6:4



besiegte. Im Finale – professionell mit Stuhl-Schiedsrichtern – traf sie dann am Sonntag bei schönstem Wetter auf Julia Zhu (Verein für Körperkultur, TV Berlin). Ella war im Finale mit 7:5/6:1 die Bessere und ließ sich diesen tollen Turniersieg nicht mehr nehmen.

Herzlichen Glückwunsch zu den großartigen Erfolgen an zwei unserer Nachwuchs-Stars. Besonderer Dank gilt aber auch an unsere beiden Trainern Felipe Parada und Christian Geyer sowie dem Hamburger Verbandstrainer Dirk Sperling, die die beiden Kinder schon seit Jahren begleiten.

Lars Seidel

**Personalentwickler.**

Wir bieten Outplacement-Beratungen und Transfermaßnahmen für Unternehmen an, die die Entlassung von Mitarbeitern professionell umsetzen möchten.

**Inplace**  
www.inplace-hamburg.com



## ELLA SEIDEL GEWINNT IHR ERSTES TURNIER AUF EUROPÄISCHER EBENE

### INTERNATIONAL CHAMPIONSHIPS OF BADEN (TENNIS EUROPE SERIE)

In den diesjährigen Sommerferien hat der Hamburger Tennisverband erstmalig eine Turnierreise für Nachwuchstalente U12 M/W zu Turnieren der sogenannten Tennis Europe Serie organisiert. Die Tennis Europe Serie ist eine Tennis-Turnier-Serie auf europäischer Ebene, bei der sich junge Spielerinnen und Spieler im Alter von 12 bis 16 Jahren aus allen Ländern Europas, teilweise auch Kanada, USA oder China im Tennissport messen. Der Turnierbus fuhr mit Lukas Escher (ETV), Finn Kirschner (UHC), Karl Nagel-Heyer (TTK Sachsenwald) und Ella Seidel von unserem Klipper THC. Er wurde vom Verbandstrainer Dirk Sperling gelenkt. Für zwei Wochen waren die Kinder bei den Turnieren in Karlsruhe und Regensburg auf sich allein gestellt, und Dirk hatte die komplette Verantwortung für die Kinder. Haben die Kinder genug geschlafen? Sind sie eingecremt? Gab es gesundes Essen, leicht verträglich/ausreichend/nicht zu viel? – Das waren nur einige Fragen, die die Kinder sich selbst beantworten mussten und selbstständig lösen mussten. Eine wirklich einprägende Erfahrung. Und es haben alle Kinder super gemacht! Über zwei Wochen haben sich die Kinder ganz toll gegenseitig unterstützt (angefeuert / eingespielt / etc.) und der Teamgeist war riesig.

Und sportlich konnten sich die Ergebnisse insbesondere für den Klipper THC

sehen lassen. Bei den International Championships of Baden in Karlsruhe holte sich Ella den Turniersieg im Einzel und auch im Doppel – ihr größter Erfolg in ihrer bisherigen kurzen Tennis-Karriere. Im Einzel hatte Ella ein schweres Los für die erste Runde, hier siegte sie nach einem hart umkämpften Dreisatzsieg gegen die starke Rumänin Cara Marie Mesters. Danach gab Ella in den folgenden vier Matches gegen Spielerinnen aus Deutschland, Frankreich und Rumänien nur 8 Spiele (!) ab. Im Halbfinale siegte Ella mit 6:1/6:1, im Finale besiegte sie Pauline Greta Bruns (SG Baunatal, Hessen) mit 6:0/6:0.

Auch im Doppel war Ella in dieser Woche nicht zu schlagen. Zusammen mit ihrer Partnerin Sina Schreiber (SSC Karlsruhe, TV Baden) qualifizierte sich Ella mit Siegen gegen Spielerinnen aus Großbritannien, Frankreich, Rumänien und Deutschland für das Doppel-Finale. Hier siegte sie in einem hart umkämpften Spiel gegen Julia Bucea (Kanada) und Anna Ceuca (Deutschland) mit 4:6/7:6/10:6.

Eine wirklich herausragende Leistung, herzlichen Glückwunsch.

Lars Seidel | Vorstand Tennis Jugend

## ERFOLGE AUCH IN DEN SOMMERMONATEN

### VON DEN KLIPPER-KINDERN UND -JUGENDLICHEN



(re.) Ferdinand Lahrtz

#### Ferdinand Lahrtz holt sich mehrfach den Turniersieg, Theresa Hein kommt zweimal ins Finale

In den Sommermonaten – gerade in den Sommerferien, wenn die Kinder nicht die Doppelbelastung Schule / Leistungssport haben – messen sich unsere Leistungsspielerinnen und -spieler bei den Tennisturnieren in Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen mit Gleichaltrigen, um wertvolle LK- oder Ranglistenpunkte zu erzielen.

Hier sind zu nennen: Bennit Schöneweiß, Tim Felix Schmedding, Theresa Hein, Johannes Lahrtz, Lucas Hein, Louis Hein, Ferdinand Lahrtz, Moritz Maurer und Julius Clasen.

#### Nachfolgend im Detail:

Vom 1. bis 5. Juni 2017 wurde das 18. Blankeneser Pfingstturnier ausgetragen. In der Altersklasse U12M waren 90 Teilnehmer aus vielen deutschen Landesverbänden angetreten. Ferdinand Lahrtz spielte ein starkes Turnier. Im Viertelfinale schlug er den an Nr. 1 gesetzten Luan Ajeti vom ETV nach starkem Kampf im Championship-Tiebreak 10:4. Im Halbfinale kam er auf Jamie Fichtenmeier vom TC an der Schirnau, den er 7:6/6:0 besiegte. Im Finale fehlte dann ein wenig die Kraft und Ferdinand musste sich seinem Trainingspartner und Freund Finn Kirschner vom UHC 4:6/1:6 geschlagen geben.

Vom 14. bis 16. Juli 2017 wurde der UHC Hamburg Jugend Cup 2017 ausgetragen. Als Turniersieger überzeugte Ferdinand Lahrtz mit drei souveränen Siegen. Im Finale gewann er mit 6:0/6:3 gegen Lukas Bornschein von der TG Bergstedt-Wensenbalken.

Vom 20. bis 23. Juli 2017 fand in Ellerbek das 46. Ellerbeker Ferienturnier statt. Bei diesem stark besetzten Turnier (47 Teilnehmer aus Norddeutschland in der Altersklasse U12M) konnte Ferdinand Lahrtz ebenfalls überzeugen und holte sich den begehrten Titel. Im Finale schlug er Daniel Albrechtsen vom UHC 6:1/6:4.

Vom 27. bis 30. Juli 2017 fand bei SV Blankenese das 11. Blankeneser Sommerturnier statt. In der Altersklasse U14W konnte sich Theresa Hein mit zwei Siegen ins Finale kämpfen. Dort unterlag sie denkbar knapp mit 6:7/6:2/7:10 gegen Angelina Baberz vom Sportpark Öjendorf. Bei den U12M waren Lucas und Louis Hein am Start. Louis kam ins Halbfinale und Lucas ebenfalls ins Finale. Dort musste er sich Henry Hirsch vom SC Poppenbüttel geschlagen geben.



Theresa Hein

Vom 31. Juli bis 02. August 2017 wurde in Bargteheide das 20. Bargteheider Ferien-turnier 2017 ausgetragen. Unter den Teilnehmern war Julius Clasen vom Klipper THC. Julius konnte sich hier mit zwei starken Matches bis ins Halbfinale vor-kämpfen. Hier kam er auf den späteren Gesamtsieger Lukas Faust vom TC RW Wächtersbach, Hessen, der ihm keine Chance ließ.

Vom 26. bis 27. August fand der Hanse-Pokal 2017 beim Tennisclub Blau-Weiß Rostock statt. In der Altersklasse U12M war Julius Clasen am Start und kam nach zwei Siegen ins Halbfinale. Dort unterlag er Matteo Kelch vom TC Grün-Weiß Bergfelde aus Berlin. Das Spiel um Platz 3 entschied Julius für sich gegen Felix Feldmann aus Berlin.

Vom 27. bis 29. August hat das 23. Glinder Ferienturnier stattgefunden. Ferdinand Lahrtz konnte das Turnier in der Altersklasse U12M mit drei glatten Siegen für sich entscheiden. Im Finale siegte er 6:3/6:4 gegen einen bekannte Rivalen, Daniel Albrechtsen vom UHC.

Vom 31. August bis 03. September fand bei Pro Tennis in Hummelsbüttel der PTH Sommercup 2017 statt. Hier nahm unter anderem auch Theresa Hein teil, die sich wiederholt souverän in das Finale der Altersklasse U14W spielte. Dort musste sie sich allerdings wieder gegen die stark aufspielende Angelina Baberz vom Tennisclub Öjendorf geschlagen geben.

Der Klipper THC gratuliert zu den Turniererfolgen und an alle Anderen der Appell, spielt weiter Turniere oder startet damit, Turniere zu spielen, damit ihr das im Training Erlernte auch mal in Wettkampfsituationen ausprobieren könnt. Für Fragen hierzu stehen die Trainer oder ich gern zur Verfügung.

Lars Seidel | Vorstand Tennis Jugend



# DIE WÖLFE HOLEN SICH DEN SIEG

TENNIS LEAGUE 2017



In diesem Sommer bot die Tennisabteilung allen jugendlichen Tennisspielern die Möglichkeit an, in einer altersübergreifenden Mannschaft in der Klipper Tennis League anzugreifen. 33 Teilnehmer kämpften als Klipper Tiger, Adler, Wölfe und Löwen an 4 Sonntagen gegeneinander.

Durch das große Interesse der Jugendlichen wurden die Mannschaften am 2. Spieltag auf 8 Spieler aufgestockt. Da nicht alle Teilnehmer an den 4 Spieltagen teilnehmen konnten, aber jeder mindestens 2 Begegnungen mitspielen sollte, spielten Tiger als Löwen oder Wölfe als Adler. Die Löwen hatten gegenüber den Adlern das Nachsehen und traten am 3. Spieltag gegen die Wölfe an. Wie in ihrer ersten Begegnung entschieden die Wölfe die Partie souverän für sich. Die Entscheidung fiel am letzten Spieltag - 10 Adler trafen auf 10 Wölfe und nach den 10 Einzelbegegnungen stand es 11:9 für die Adler. Die Wölfe gerieten in Gefahr, den Gesamtsieg zu verspielen. Die Adler konnten sich mit Friedrich Burkert für die Doppel verstärken, dennoch gelang den Wölfen mit geschwächter Mannschaft ein 6:4 in den Doppeln. 15:15 Matchpunkte lautet das Endergebnis und bedeutet den Liga Sieg für die Wölfe - herzlichen Glückwunsch!

Abschließend einen ganz herzlichen Dank an die begleitenden Eltern, ohne deren Mithilfe ein solcher Spielnachmittag nicht durchführbar ist. Durch das große Interesse werden wir die Tennis League auch im Sommer 2018 anbieten.

Andreas Krauss

Geübt wurde der Punktspielbetrieb des Hamburger Tennisverbandes mit Einzel- und Doppelbegegnungen. In den Mannschaften wurden Mädchen und Jungen der Jahrgänge der U8-U18 eingesetzt. Gespielt wurde nach Zeit, jeweils eine Stunde für Einzel und Doppel. Am 1. Spieltag konnten sich die 6 Wölfe deutlich gegen die Tiger durchsetzen.



# TENNISMANNSCHAFTEN 2017

ÜBERSICHT KLIPPER THC

	Damen - 7 Mannschaften							HERREN - 10 Mannschaften										
	1D	1D30	1D40	2D40	3D40	4D40	5D40	1H	2H	1H30	1H40	2H40	3H40	4H40	1H50	2H50	1H75	
1. Bundesliga																		
2. Bundesliga																		
Regionalliga																		
Nordliga								025👍										
Oberliga			107🟡							015👎	025🟡				044🟡		069🟡	
Klasse 1 / Verbandsliga									002👎							046👎		
Klasse 2				110🟡														
Klasse 3	097👎	105👎										032🟡						
Klasse 4					119🟡								038🟡	035👎				
Klasse 5						122👎	125🟡											
Klasse 6																		

	Mädchen - 4 Teams				Jungen - 5 Teams					Bambini & Green Court		
	1U12	1U14	2U14	1U16/18	1U12	2U12	1U14	1U16/18	2U16/18	BU8	BU9	GCU10
1. Bundesliga												
2. Bundesliga												
Regionalliga												
Nordliga												
Oberliga												
Klasse 1 / Verbandsliga		200👎			156👎			180🟡		234👎	240🟡	223🟡
Klasse 2	097🟡						172👎					
Klasse 3			205🟡	214🟡		166👎			187🟡			
Klasse 4												
Klasse 5												
Klasse 6												

- keine Spielklasse vorhanden
- Mannschaft steigt auf / U & Bambini HH-Endrunde
- Mannschaft verbleibt in der Klasse
- Mannschaft steigt ab



Lasse Duncker, Joshua Schlafstein, Peter Linden, Laurenz Vietze, Benjamin Schlafstein



Mannschaft U10: Friedrich Burkert, Hedi Seidel, Pierre Maurer, Julius Vietze

## KLIPPER'S BAMBINI

### 1. BLANKENESER MINI-CUP

**Kurz vor der Sommerferien in diesem Jahr haben 5 Klipper-Kinder beim 1. Blankeneser Mini Cup der Altersklassen U6, U7, U8 und U9 teilgenommen und hervorragende Ergebnisse erzielt.**

Über 70 Kinder und mindestens so viele Eltern waren zum SV Blankenese gekommen. Im Dauerregen wurde auf allen Plätzen des Vereins ein Tennis-Mehrkampf-Turnier im Kleinfeld absolviert.

Jedes Kind hatte an dem Tag bis zu 10 Tennisspiele und vier motorische Übungen zu absolvieren. Der SV Blankenese konnte für diese Turnierpremiere jugendliche Tennisspieler des Vereins gewinnen, die auf jedem Platz die Punkte zählten. So standen am Mittag die Teilnehmer der Haupt- und Nebenrunden fest, in denen dann jeder gegen jeden gespielt hat. Unser jüngster Klipper-Teilnehmer Joshua Schlafstein (U6) konnte sich dabei in seinem ersten

Tennisturnier in einem spannenden Match gegen einen starken Gegner vom SV Bergstedt 10 : 9 durchsetzen und seinen ersten Pokal gewinnen. Auf dem Treppchen bei der U8 stand auch Peter Linden, der den 2. Platz gewann und neben dem Pokal auch einen schönen pinken Ball geschenkt bekommen hat. Auch die beiden ältesten Klipper-Teilnehmer in der U9, Lasse Duncker und Laurenz Vietze, waren erfolgreich. Denn beide standen in ihrer Altersklasse im Endspiel, so dass der Klipper-Nachwuchs mit zwei 1. und zwei 2. Plätzen insgesamt sehr gut abgeschnitten hat. Wenn der Mini Cup im Januar 2018 zum zweiten Mal stattfindet, dann sollten die Jungs ihre weiblichen Mitspielerinnen überredet haben, auch mitzumachen.

Birthe Vietze



Joshua Schlafstein, 1. Platz U 6



Peter Linden, 2. Platz U 8



Lasse Duncker, 2. Platz & Laurenz Vietze, 1. Platz, U 9



Mannschaft U9: Laurenz Vietze, Len Schneider, Nieke Schlote und Lasse Duncker



Klipper U9 mit den Kindern vom SV Blankenese

## 2. PLATZ FÜR U9 UND U10

### MEDENSPIELE U9 UND U10

**Die beiden Klipper-Mannschaften U9 & U10 haben in der Medenspielsaison 2017 mit jeweils 8 : 2 Punkten den 2. Platz in der Gruppenphase und damit leider nicht die Endrunde der Hamburger Mannschaftsmeisterschaften erreicht.** Und beide Teams haben ähnliche Erfahrungen gesammelt. Nachdem vier Gegner souverän geschlagen werden konnten, standen in beiden Jahrgängen die entscheidenden Punktspiele gegen den TTK Sachsenwald an.

Das Team der U10 war nah dran an einem Sieg. Es wurden von uns zwei Matches gewonnen und vier verloren, aber zwei davon knapp im Champions-Tiebreak, so dass sich der TTK Sachsenwald als Hamburger Mannschafts-

meister des letzten Jahres den Gewinn des Punktspieltages und damit auch den Gruppensieg sichern konnte.

Die Enttäuschung bei unseren Kindern war dann auch wieder vergessen. Zwar war es für das Baden im Tonteich leider schon zu spät und auch zu kalt, viel Spaß hatten die Kinder beider Teams dann aber beim Verstecken spielen im Sachsenwald.

Birthe Vietze



# AUF DEM WEG ZUR HAMBURGER MEISTERSCHAFT

## DIE U8

Die Saison fing für unsere Kinder aufregend an: Das erste Mal Punktspiele mit der Mannschaft - und die war mit Peter, Benjamin, Moritz, Philippa und Ella super! Alle waren ganz aufgeregt und weder Eltern noch Kinder wussten so richtig was einen erwarten würde. Mit Spannung fieberten alle dem ersten Spieltag gegen WET entgegen und die Freude hinterher war groß. Entgegen der Erwartungen wurde WET mit 16:4 besiegt. Dies sollte aber erst der Anfang sein. Es folgten Siege gegen GTHGC mit 18:2, gegen SC Victoria mit 19:1 und dem Club an der Alster IV mit 20:0. Somit waren wir nach dem vierten Spieltag bisher ungeschlagener Gruppenerster, aber mit TTK an unserem letzten Spieltag wartete eine Mannschaft bestückt mit einem überregional bekannten Talent auf uns, die uns dicht auf den Fersen war. Allen war klar, dass nur einer Gruppensieger werden konnte und nur dieser sich für die Endrunde zur Hamburger Meisterschaft qualifizieren würde. Die Spannung auf beiden Seiten war bereits im Vorfeld groß und es wurde trainiert was das Zeug hält - besonders die Vielseitigkeitsübungen wurden hundertfach wiederholt, denn diese haben eine große Wertung und sind oft spielentscheidend. Angespannt und nervös fuhren wir an einem heissen Juninachmittag in den Sachsenwald. Bereits bei unserer Ankunft spürten wir die Spannung in der Luft. Endlich ging es los und leider mussten Peter und Benni bei ihren Einzeln die ersten

Niederlagen der Saison hinnehmen. Glücklicherweise konnten Moritz und Ella gewinnen, so dass es nach den Einzeln 4:4 stand. Dann began das große Taktieren, Trainer Ralph (der an diesem Tag netterweise die Mannschaft begleitete) behielt jedoch einen kühlen Kopf und gab eine klare Anweisung: Never change a winning team. Gesagt, getan! Benni und Peter konnten das mit Johan Nagel-Hayer starkbestückte Doppel von TTK in einem spannenden Match besiegen und auch Moritz und Philipp setzten ihre Siegesserie fort. Es stand 8:4, aber es war noch nichts entschieden. Bei den vier Vielseitigkeitsübungen gab es noch acht Punkte zu vergeben. Diese zeigten dann, dass sich das wochenlange, harte Training gelohnt hat. Die ersten beiden gingen an Klipper und als dann allen klar war, dass man mit zwölf Punkten nicht mehr einzuholen war, war die Erleichterung groß und die Freude unbeschreiblich. Es gab nur noch eins: Rein in den kalten Tonteich und freuen bis zum Umfallen! Jetzt fiebern wir dem Endrunden-Wochenende am 23./24. September entgegen. Egal, wie dieses ausgehen wird, die Mannschaft hat sich super präsentiert und schon jetzt mehr erreicht als irgendeiner vor der Saison erwartet hat. Also Klipper, jetzt heisst es noch mal Daumen drücken! Fortsetzung folgt....

Yanin Baydili-Schlafstein

Unsere U8 (v.l.): Benjamin Schlafstein, Peter Linden, Moritz Elbrecht, Philippa Lahrtz, Ella Mylius



### Kulinarische Highlights im Restaurant Stüffel

Ein idyllisches Naturschutzgebiet inmitten einer Metropole wie Hamburg zu finden, ist wie eine Perle im Ozean zu fischen. Mit dem Restaurant Stüffel mitten in den Hamburger Walddörfern finden Gäste des feinen Geschmacks eine solche Perle. Nur beste Ausgangsprodukte werden hier verwendet. Inhaber Ondrej Kovar ist leidenschaftlicher Gastgeber. Als Spitzengastronom und ehemaliger Chefsommelier des Hotel Adlon Berlin stimmt er Essen und Weine harmonisch aufeinander ab. Dabei bietet das Stüffel komplette Menüs oder Kleinigkeiten aus saisonalen und regionalen Zutaten. Die hellen Räumlichkeiten bieten einen gelungenen Ort für Familienfeiern und Business-Events mit bis zu 80 Personen.

Stüffel ist nicht nur Marke, sondern auch Programm. Das alte norddeutsche Wort für Kartoffelfeld steht für die ausgeprägte Zuneigung einer bodenständigen Küche - neu interpretiert, versteht sich! Gleichzeitig ist Stüffel auch die Adresse. Wer also den Namen in sein Navigationssystem eingibt, kann das Restaurant Stüffel nicht verfehlen.

► Restaurant Stüffel, Stüffel 8, Hamburg, Tel. 040 / 60902050, [www.restaurantstueffel.de](http://www.restaurantstueffel.de)

**SILVESTER-CHAMPAGNER-MENÜ**  
4-Gang Menü mit begleitenden Champagnern  
Champagner Aperitif + Wasser + Kaffee 120 € p. P.

## FIT YOURSELF Entdecke Dich und Deinen Körper neu



Die **BODY SCHOOL** bietet Einsteigern und Fortgeschrittenen ein professionelles Fitness- und Ernährungsprogramm an. Trainiert wird in kleinen Gruppen oder im Personal Training. Das Konzept basiert auf neuesten sport- und ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen. Auch gesundheitliche Problemstellungen werden berücksichtigt.

- Du bist gefangen zwischen Diäten und JoJo Effekt?
- Du hast noch keine langanhaltenden Erfolge erzielt?
- Du hast keine Lust auf große Fitnesscenter?

### DANN KOMM ZUR BODY SCHOOL!

Die nächste SHAPECLASS startet am **30.10.2017!**

Lass Dich gerne telefonisch beraten.

**BODY SCHOOL**  
Berner Weg 35  
22393 Hamburg  
[www.bodyschoolhamburg.de](http://www.bodyschoolhamburg.de)

Poppenbütteler Bogen 44  
22399 Hamburg  
Tel.: 0177 276 30 82





# HOCKEY

## NEUZUGÄNGE BEI DEN 1. HERREN



**Name:** Anton Körber  
**Jahrgang:** 1997  
**Rücknummer:** 10  
**Vorheriger Verein:** UHC  
**Position:** Alles zwischen Torwart und dem Stürmer  
**Lieblingsgegner:** Alles was gelbe Trikots hat  
**HSV oder was anderes:** FC Bayern (der HSV kommt direkt aber danach)

**Was macht Ihr, wenn Ihr nicht auf dem Platz steht:** Jura Studium

**Was hat euch dazu bewegt zum Klipper zu kommen:** Die sportliche Herausforderung und eine großartige Mannschaft auf und neben dem Platz.

**Wie war euer Bild vom Klipper, bevor ihr zu uns gekommen seid? Und hat es sich verändert?:** Mein Bild vom Klipper, welches ich überwiegend aus vielen hitzigen Duellen in der Jugend gewonnen habe war, dass sich die Mannschaften immer durch einen sehr starken Zusammenhalt untereinander und große Leidenschaft auf dem Platz ausgezeichnet haben. Diesen Eindruck kann ich zu 100% bestätigen!

**Ziel für diese Saison:** Mein Ziel für diese Saison ist es, meinen Teil dazu beizutragen, dass die neu formierte Mannschaft so schnell wie möglich zueinanderfindet, um gemeinsam erfolgreiches Hockey zu spielen.



**Name:** Fabian Schomann  
**Jahrgang:** 1995  
**Rücknummer:** 17  
**Vorheriger Verein:** Uwa (Australien), HTHC  
**Position:** Sturm  
**Lieblingsgegner:** Alles was gelbe Trikots hat  
**HSV oder was anderes:** St.Pauli  
**Was macht Ihr, wenn Ihr nicht auf dem Platz steht:** Student, Regenerative Energien

**Was hat euch dazu bewegt zum Klipper zu kommen:** Sympathischer Club und ein geiles Team

**Ziel für diese Saison:** Liga halten



**Name:** Fleming Peter  
**Jahrgang:** 1997  
**Rücknummer:** 13  
**Vorheriger Verein:** Uhlenhorster HC, Harvestehuder THC  
**Position:** Mittelfeld  
**Lieblingsgegner:** garstige Siege vs. Harvestehuder THC  
**HSV oder was anderes:** Nur der HSV!

**Was macht Ihr, wenn Ihr nicht auf dem Platz steht:** Ausbildung zum Medienkaufmann für Digital & Print

**Was hat euch dazu bewegt zum Klipper zu kommen:** Eine gute Perspektive auf Weiterentwicklung mit einem jungen talentierten Team. Kurz: der berühmte nächste Schritt.

**Wie war euer Bild vom Klipper, bevor ihr zu uns gekommen seid? Und hat es sich verändert?:** Altes Bild: schmierige, am eigenen Schusskreis verteidigende Mannschaft, aber mit geilen Fans! Neues Bild: eine Mannschaft, die das Spiel und den Ball kontrollieren will, mit noch geileren Fans!

**Ziel für diese Saison:** Das Niveau der zweiten Liga annehmen und ein Platz im oberen Mittelfeld. Persönlich: Kein weiterer Tod durch Chantrè.



**Name:** Luis Bernstein  
**Jahrgang:** 1996  
**Rücknummer:** 9  
**Vorheriger Verein:** UHC  
**Position:** Mittelfeld/Sturm  
**Lieblingsgegner:** Club zur Vahr  
**HSV oder was anderes:** Nur der HSV  
**Was macht Ihr, wenn Ihr nicht auf dem Platz steht:** Arbeiten, ab nächstem Jahr studieren

**Was hat euch dazu bewegt zum Klipper zu kommen:** Teamchemie und geiles Hockey

**Wie war euer Bild vom Klipper, bevor ihr zu uns gekommen seid:** Eine stabile Leistung auf dem Feld und am Tresen.

**Ziel für diese Saison:** Solide Saison mit dem Team spielen



**Name:** Matthias Münch  
**Jahrgang:** 1992  
**Rücknummer:** 5  
**Vorheriger Verein:** UHC, HTC Stuttgarter Kickers  
**Position:** Verteidigung  
**Lieblingsgegner:** SW Köln  
**HSV oder was anderes:** Nur der HSV!  
**Was macht Ihr, wenn Ihr nicht auf dem**

**Platz steht:** Studieren

**Was hat euch dazu bewegt, zum Klipper zu kommen:** Sehr coole Truppe

**Wie war euer Bild vom Klipper, bevor ihr zu uns gekommen seid? Und hat es sich verändert?:** guter Team Spirit, stark am Glas ... Nein :)

**Ziel für diese Saison:** Solides Mittelfeld mit Tendenz nach oben. Persönlich: Verletzungsfrei



**Name:** Florian Raschdorff  
**Jahrgang:** 1993  
**Rücknummer:** 7  
**Vorheriger Verein:** HTHC  
**Position:** Sturm  
**Lieblingsgegner:** Alster  
**HSV oder was anderes:** Nur der HSV  
**Was macht Ihr, wenn Ihr nicht auf dem Platz steht:** Luft- und Raumfahrtingenieur

beim DLR

**Was hat euch dazu bewegt zum Klipper zu kommen:** Geile Truppe

**Wie war euer Bild vom Klipper, bevor ihr zu uns gekommen seid:**

Stark am Glas. Bild hat sich nicht geändert :)

**Ziel für diese Saison:** Spaß haben und Klasse halten



**Name:** Moritz Eggers  
**Jahrgang:** 1998  
**Rücknummer:** 19  
**Vorheriger Verein:** UHC Hamburg  
**Position:** Mittelfeld/Sturm  
**Lieblingsgegner:** Uhlenhorst Mühlheim  
**HSV oder was anderes:** HSV  
**Was macht Ihr, wenn Ihr nicht auf dem Platz steht:** Ich studiere BWL

**Was hat euch dazu bewegt zum Klipper zu kommen:** Lust auf ein motiviertes, junges Team & Entwicklung

**Wie war euer Bild vom Klipper, bevor ihr zu uns gekommen seid:**

Das Bild hat sich für mich komplett bestätigt. Die Atmosphäre im Club ist harmonisch und meine Mannschaft von den Leuten her weltklasse.

**Ziel für diese Saison:** Klasse halten & aus dem neu formierten Team eine Mannschaft werden, die wieder den Aufstieg schaffen kann.



Technik,  
die  
begeistert!

Ihr Bauvorhaben –  
unsere  
Herausforderung

Seit über 60 Jahren  
geben wir  
Gebäuden und  
Anlagen ihr  
technisches Profil.

Wir sind das  
Ingenieurbüro  
für die  
Technische  
Gebäudeausrüstung  
Ihrer komplexen  
Bauvorhaben.

[www.pinck.de](http://www.pinck.de)

Pinck Ingenieure  
Consulting GmbH

Sanderskoppel 3  
22391 Hamburg  
Fon: 040 / 53 69 60-0  
Mail: [pinck@pinck.de](mailto:pinck@pinck.de)



Die Rasengötter

# GÖTTLICH BEI JEDEM WETTER

## DAS 7-TE RASENGÖTTER WIESN TURNIER

**Göttlich bei jedem Wetter – das hätte auch das Motto des diesjährigen Wiesnturniers der Klipper Rasengötter sein können. Die Götter hatten zu der nun schon 7. Auflage des Traditionsturniers geladen und trotz Dauernieseln und gelegentlicher Güsse liefen 15 Elternhockey Mannschaften aus ganz Norddeutschland mit 160 Teilnehmern auf.**

Der Zuspruch kommt nicht von ungefähr, das Wiesnturnier ist in seiner Art einzigartig: Gespielt wird auf dem Kleinfeld in gemischten Mannschaften. Aufgelaufen wird mittlerweile vollständig von allen Teilnehmern in Dirndl und Tracht, bei Unentschieden entscheidet nach guter bayrischer Sitte das „Wettmelken“ den Ausgang des Spiels (an einem Kunstteuer, das original aus dem Fundus der landwirtschaftlichen Ausbildungsstätten kommt). Damit der sportliche Ehrgeiz nicht überbordert, können auch diverse Sonderpreise gewonnen werden: Der „schönste Balkon“ und die „strammste Wade“ werden sorgfältig von der Rasengötter Jury ausgewählt und prämiert.

Zünftig auch die Kulinarik, Hockeyspieler brauchen Kraft: Begonnen mit einem ordentlichen Weißwurstfrühstück und einem Weizenbier setzt sich der Genuss über ein von den Göttern bereitgestelltes Brötchen- und später Kuchenbuffet bis in die Abendstunden fort, wo dann der festliche Wiesnschmaus wartet. Dass davon unserer Gastronomie speziell beschaffte Wiesnbier und der eine oder andere Obstler nicht fehlen dürfen, versteht sich von selbst.

Auch sportlich zeigte sich Klipper von seiner besten Seite. Nicht nur, dass wir mit vier Elternmannschaften auflaufen konnten wurde von den Gästen bewundernd zur Kenntnis genommen – der Sieg der Kir Royal, die damit den Pokal nach einigen Jahren Pausen wieder bei sich ins Regal stellen dürfen, war hoch verdient. Die in der Vorrunde noch hingegenommene Niederlage gegen die Dauerkonkurrenten aus Kiel konnte im Endspiel in einen sauber herausgespielten Sieg gedreht werden.



Kir Royal am Ball



Das Wiesnfest

auf dem Oktoberfest in München in nichts nach – großartiger Rahmen für Wiesnschmaus, Preisverleihungen und für alle, die das Tanzbein schwingen wollten. Die Tanzfläche kochte von Beginn an - die letzten Tänzer sollen erst deutlich nach 4 Uhr morgens den Weg nach Hause gefunden haben.

Das bunte Treiben tagsüber auf der Anlage wurde im Anschluss gekrönt durch das „Klipper-Style“ Wiesnfest in der Hockeyhalle. Festlich geschmückt stand sie ihren Pendanten

Zum Ende waren sich alle einig: Ein einmaliges Turnier, das die Klipper Rasengötter fest im Olymp norddeutscher Eltern-Hockeyturniere etabliert – und das 2018 unbedingt eine Neuauflage erleben muss. Ein großer Dank an all die Helfer – auch viele Nicht-Rasengötter – ohne die dieser Erfolg nie möglich wäre.

Die Klipper Rasengötter sind eine gemischte Hockey Mannschaft mit knapp 30 Spielern, die jeden Donnerstag unter professioneller Anleitung von René Stadtmüller trainieren und regelmäßig mit anderen Elternhockey Mannschaften in ganz Hamburg Freundschaftsspiele bestreiten. Neue „Götter“ - egal ob Einsteiger oder Fortgeschrittene - sind jederzeit willkommen (Anfragen gerne unter [rasengötter@klipper.de](mailto:rasengötter@klipper.de))

Albrecht Grell



# SAISONSTART 2017/18

## 1. DAMEN HOCKEY

**Soooo...Sommerpause ist um! Fit werden ist angesagt! Zuerst die selbstständigen Athletikeinheiten, dann die erste gemeinsame Einheit am Stock Anfang August.**

Gerade mal 5 Wochen sollten uns genügen, um uns vorzubereiten. Viele intensive Einheiten unter der Woche, ergänzt durch doppelte Einheiten am Wochenende und Testspiele gegen Alster, Tusli, Nürnberg, Charlottenburg, die Wespen und unsere MJB sollten uns den Feinschliff geben.

Auch diese Saison hat sich das Team wieder verändert. Silke Klapdor und Lisa Hertel (Karriereende in der Bundesliga), Emma Yanzi (zurück nach Argentinien), Anna Steps und Carlotta Borcharding (beide USA) haben uns diesen Sommer verlassen. Ergänzt wurde unser Kader durch Antonia Mechthold sowie Eugenia Geron und Carolina Castagnet aus Argentinien.

Die ersten Saisonspiele liefen zufriedenstellend. Ein klares 3:0 gegen Essen sicherte uns den ersten Dreier gleich zum Auftakt. Im Auswärtsspiel gegen Braunschweig hatten wir vor allem eines im Kopf: Rache! So wie das Spiel in der Rückrunde sollte dieses Spiel auf keinen Fall ausgehen. Und die Rache gelang uns auch. Wir dominierten das Spiel, brachten die Pille aber nicht im Tor unter und fingen stattdessen auch noch ein Tor ein. Bis zur letzten Minute setzten wir die Löwen unter Druck und sicherten uns in letzter Sekunde eine

Schluss-Ecke, die Caro Castagnet im Nachschuss ins Netz setzte. Ein Last-Minute-Tor, das Braunschweig unglaublich die Laune vermieste.

Darauf dürfen wir uns aber nicht ausruhen. Das nächste Spiel ist Auswärts gegen Blauweiß Köln und wir wollen, dass sich die Fahrt dahin lohnt. Auch wenn unser Saisonziel dieses Jahr den Fokus auf das Zusammenwachsen des Teams hat...wer weiß schon, was vielleicht gerade dadurch noch so alles passieren kann.

### Alle weiteren Termine:

Samstag, 23.09.2017, 14:00 Uhr	Blau-Weiß Köln - Klipper
Samstag, 30.09.2017, 14:00 Uhr	Klipper - TG Heimfeld
Dienstag, 03.10.2017, 14:00 Uhr	Bremer HC - Klipper
Samstag, 07.10.2017, 15:00 Uhr	Klipper - RTHC Leverkusen
Sonntag, 29.10.2017, 14:00 Uhr	Klipper - Bonner THV

Wir freuen uns über jede Form von Unterstützung bei den Spielen und hoffen, euch auch in den nächsten Spielen spannendes Hockey zeigen zu können.



# 4. PLATZ IN BERLIN

## BÄRCHENCUP

Unsere Hockeymannschaft der Jungen 2007 hat im September 2017 das dritte Mal beim Bärchencup in Berlin teilgenommen.

Wir fanden das Turnier wieder toll. Nicht so toll fanden wir, dass man vor Ort alles kaufen musste. Das ist beim Eulencup bei Klipper besser. Geschlafen haben wir dieses Mal bei Gasteltern vom SCC Charlottenburg. Wir waren zu viert in einer Familie. Dort gab es sogar einen kleinen Minigolfplatz im Garten (stimmt wirklich!).

Abends haben wir noch Lasagne gegessen und eine Kissenschlacht gemacht. Zwischen den Spielen haben wir in unserem Zelt laut Musik gehört und mitgesungen und mit unserem Co-Trainer Friedrich Fußball gespielt.

Wir waren auch erfolgreich beim Turnier. Wir haben den 4. Platz von 12 Mann-

schaften gewonnen und zwar vor Alster und dem UHC. Die Vorrunde haben wir ohne eine Niederlage gut gespielt. Das Halbfinale gegen den HTHC haben wir dann leider 0:1 verloren. Mit dem Abpfiff hatten wir noch das Ausgleichstor geschossen. Das hat aber nicht mehr gezählt.

Wir waren dann im kleinen Endspiel und haben gegen den Club zur Vahr 0:2 verloren. Leider hat der Torwart des Gegners alle unsere Schüsse - und es waren viele - abgewehrt. Auch das leere Tor konnten wir in diesem Spiel nicht treffen. Der Bärchencup war wieder mal ein tolles Erlebnis und unsere Mannschaft hat sich super verstanden.

Frederick & Julius





# SONNENSCHEN UND TOLLE SPIELE

## HOCKEY FOR B'S 2017

**Vorwegzunehmen ist – und man kann es Klipper und klar sagen – der Wettergott meinte es an dem Wochenende vom 02.-03. September richtig gut mit uns! Bei schönstem Sonnenschein konnten wir die Mannschaften, die unter anderem aus Leverkusen, Mülheim, Braunschweig und Hannover angereist kamen, in Empfang nehmen und das gute Wetter hielt, bis auch der letzte Gast abgereist und alle Zelte wieder abgebaut waren.**

Zum zweiten Mal hatten wir in den Einladungen darum gebeten, von Gastgeschenken abzusehen und stattdessen Geld für die Initiative „Hockey gegen Krebs“ zu spenden. Insgesamt sind EUR 860 zusammengekommen und wir freuen uns, dass wir mit diesem Turnier nicht nur Kinder bei der Ausübung ihres Lieblingssports glücklich machen, sondern auch Kindern, die aufgrund ihrer schweren Erkrankungen ein ganz anderes Leben führen, etwas Gutes tun konnten.

Natürlich waren neben den Feldern unserer B Mädchen 05, B Mädchen 06,

B Knaben 05 und B Knaben 06 auch wieder die Hockies eingeladen, die gemeinsam mit einer Auswahl unserer Kinder wirklich großartigen Sport geboten haben. Hier konnten wir vor Ort EUR 350,00 einsammeln, die durch eine großzügige Spende auf EUR 500,00 aufgerundet wurden.

Und was wäre das Turnier nicht ohne all die tollen Spenden – wunderschöne Pokale für jede Mannschaft wurden von der Firma Scanbrokers gestiftet. Familie Schaeffer stellte wieder Muesliriegel zur Verfügung und ein großes Dankeschön geht an die Firma Beiersdorf, die passend zum Wetter für Sonnenschutz gesorgt hatte. Alle Kinder wurden mit qualitativ hochwertigen T-Shirts bedacht und hier geht der Dank an eine Familie, die sicherlich weiß, dass sie gemeint ist. Die Betreuung durch die DLRG, die auch in diesem Jahr glücklicherweise keine schweren Verletzungen zu versorgen hatte, wurde ebenfalls durch eine Klipperfamilie ermöglicht.

Wir haben zwei Tage lang tolles Hockey gesehen: Beide Mädchen- und Knabenjahrgänge starteten jeweils in ihren eigenen Feldern. Am Samstag wurde die Vorrunde gespielt, um dann am Sonntag in die Platzierungsspiele zu starten. Für die Statistikfreunde gilt es wie folgt zu berichten: Insgesamt hatten wir 300 Kinder zum Spielen da, jedes Feld war 6 Mannschaften stark, das entspricht 24 Mannschaften in Summe und am Sonntagnachmittag waren 72 Spiele an- und wieder abgepfiffen worden. An dieser Stelle wollen wir uns auch ganz herzlich bei den tollen Schiedsrichtern der Mädchen und Knaben A sowie der weiblichen und männlichen Jugend bedanken, die teilweise mehrere Stunden in Folge auf dem Platz standen.

Unsere Klippermannschaften haben sich durch die Bank als gute Gastgeber erwiesen: Nach spannenden Spielen mit großartigem Einsatz kamen die Mädchen 06 auf den 3. Platz und die Knaben 06 auf den 4. Platz. Dramatischer

ging es bei beiden älteren Jahrgängen zu: Unsere Knaben 05 gaben sich erst im Finale dem Club an der Alster im Penaltyschießen geschlagen. Das Spiel der Mädchen 05 um den Gesamtsieg war dann an Spannung nicht mehr zu toppen: Nach 12 Penalties musste unsere bärenstarke Isa dann einmal mehr hinter sich greifen als die Torhüterin von Polo - das Spiel endete 1:2.

Wir vom Orga-Team danken allen Eltern für ihren Einsatz und der Gestaltung des tollen Buffets. 90 Gastmädchen und 51 Gastjungen wurden in den Familien herzlich aufgenommen und versorgt. Last but not least bedanken wir uns natürlich auch bei den Trainern und Betreuern für ihr Engagement.

Hockey for B's 2018 – seid Ihr dabei?





# HAMBURGER MEISTER

## DIE WJB

Nach einer spannenden Endrunde mit Spielen gegen Alster, Flottbek und den UHC hat unsere wJB in der Feldsaison 2017 die Hamburger Meisterschaft gewonnen. Nach der Vorrunde noch auf dem fünften Platz und nur durch einen tollen Auswärtssieg im Playoff beim HTHC für die Endrunde qualifiziert, konnten die Mädchen alle drei Spiele der Endrunde für sich entscheiden und mit dem Maximum von 9 Punkten klar den Titel holen. Herzlichen Glückwunsch!!! Die Mädels haben sich dadurch mit ihrem langjährigen Coach Björn Gerke für die Zwischenrunde der Deutschen Meisterschaft qualifiziert, das viele Training hat sich ausgezahlt. Schon in der letzten Ferienwoche stand die Mannschaft

wieder auf dem Platz und hat sich mit zwei Trainingseinheiten pro Tag vorbereitet. Großartig unterstützt wurde die Mannschaft von ihrer Physio-Trainerin, Ines Petersen, die die jungen Damen auch vor den Spielen erfolgreich aufgewärmt hat. Ebenfalls mit von der Partie waren als weitere Trainer Andy Knutzen und Flemming Petersen. Dem ganzen Trainerstab unser herzlicher Dank für Ihren Einsatz und Beitrag zum Gewinn der Meisterschaft. Als Hamburger Sieger darf Klipper eine Zwischenrunde (Achtel- und Viertelfinale) der deutschen Meisterschaft austrichten, sie wird am 14. und 15. Oktober stattfinden. Kommt alle zum Zuschauen, Anfeuern und Daumen drücken.

# NOCH EIN HAMBURGER MEISTER

## DIE MÄDCHEN B

Dem Team um Björn Gerke mit Flemming Petersen, Lennart Fieber, Sarah Strache und Antonia Kruse unterstützt durch die Athletiktrainer Ines Petersen und Lars Solbrig gelang es sehr schnell, die Mädels über die Jahrgänge in ein Team zusammenzuführen. Die Mädels starteten sensationell in die Regionalligarunde und kassierten bis zum Ende der Vorrunde lediglich 2 Unentschieden: das eine gegen Der Club, der es nicht in die Endrunde schaffte und das zweite gegen die Mannschaft von Polo. Alle anderen Begegnungen wurden gewonnen und so stand das Dream Team am Ende der Vorrunde auf Platz 1 der Tabelle. Irgendwie wollte nach den Sommerferien der Start in die Zwischenrunde aber nicht so gelingen, wie man es sich vorgestellt hatte: hatte man das erste Spiel gegen den UHC vor den Ferien noch souverän mit 6:0 gewonnen, ging die Begegnung gegen Bergstedt 0:1 verloren. Plötzlich befanden sich die B Mädchen nur noch auf Platz 2 ihrer Zwischenrunde und hatten mit dem Spiel gegen Großflottbek ein KO Spiel zur Teilnahme an der Endrunde vor der Brust. Die Mädels spielten hochkonzentriert und das am Ende erreichte Unentschieden reichte tatsächlich zur Teilnahme an der Endrunde!!! Die Endrunde konnte auf unserer eigenen Anlage stattfinden, was natürlich einen weiteren Motivationsschub mit sich brachte. Das Halbfinale gegen Polo, welches von vielen mit Spannung als das vorweg genommene Endspiel erwartet wurde, wurde von Anfang von den Klippermädeln dominiert und sie hatten gute bis sehr gute Chancen, schon in der ersten Halbzeit mit mindestens einem Tor in Führung zu gehen. Das erlösende Tor fiel dann in der zweiten

Halbzeit und Polo hatte keine Möglichkeit, das Spiel auszugleichen bzw. zu drehen! Somit war die offene Rechnung aus der Vorrunde beglichen und das FINALE gegen Bergstedt, die gegen den HTHC das andere Halbfinale gewonnen hatten, erreicht! Der Schlüsselmoment im Finale war gleich zu Beginn zu erkennen: motiviert bis in die Haarspitzen standen alle unsere Mädchen in Angriffsstellung auf ihre Schläger gelehnt auf dem Platz und warteten auf den Anpfiff. Als dieser erfolgt war, war eigentlich nur ein Spiel auf ein Tor zu erkennen, und zwar das der Bergstedterinnen. Es ließ nicht allzu lange auf sich warten und schon fiel zu Beginn der ersten Halbzeit das erste Tor für Klipper! Die Mädchen B machten weiter Druck und wir Eltern am Spielfeldrand hofften auf zumindest ein weiteres Tor, um Bergstedt auf einen sicheren Abstand zu halten. Es folgten sowohl in der ersten als auch in der zweiten Halbzeit diverse Möglichkeiten, die aber irgendwie nicht verwirklicht werden konnten und man merkte unseren Gästen an, dass diese den Mut und den Siegeswillen leider noch nicht verloren hatten. Nach einer vom Coach eingeforderten Auszeit 3 Minuten vor Spielende wurden wir aber erlöst: durch einen sensationellen Schlenzer aus dem Mittelfeld heraus auf unsere Sturmspitze konnte die Kugel endlich im Tor untergebracht werden und unsere Mädels waren HAMBURGER MEISTER (und feiern vielleicht immer noch)!



# PORTRAIT

## ALEXANDER BECHMANN



Der gebürtige Speyerer ist seit 2010 Mitglied im Klipper THC und ist seit Juli 2017 Vorstand für Jugendhockey. In seiner aktiven Zeit hat er für den HC Speyer, die TG Frankenthal (1. Bundesliga) und den Bonner THV (2. Bundesliga) gespielt. Sowohl seine Großeltern, als auch Eltern und Geschwister, seine Frau Susann und seine drei Kinder spielen Hockey. Insbesondere sein jüngster Bruder Christoph ist in der

Hamburger Szene als Trainer der 1. Herren des HTHC unter dem Spitznamen „Bechi“ bekannt. Nachdem er seine aktive Karriere beendet hat, spielt er der-

zeit bei Klipper in diversen Freizeitmannschaften Hockey und Tennis.

„Da ich vom Leistungssport komme, ist es mein Anliegen, die Qualität der Ausbildung unserer Jugendlichen zu steigern, um im nationalen Vergleich mit der Spitze mithalten zu können und um ausreichend bundesligataugliche Jugendliche auszubilden. Der Spaß an dem für mich schönsten Sport der Welt darf dabei nicht zu kurz kommen. Gleichzeitig ist es auch wichtig, den nicht so leistungsstarken Spielern im Club eine Heimat zu geben.“

Um die zeitaufwendige und anspruchsvolle Aufgabe bewältigen zu können, arbeitet Alexander Bechmann im Team zusammen mit Imke Wiegmann und den ehemaligen Bundesligaspielern Tim Linden, Robert Schönfelder und Matthias Thiel.

# UNSER NEUER JUGENDVORSTAND

**Der neu gebildete Jugendvorstand, bestehend aus den Mitgliedern Alexander Bechmann, Tim Linden, Dr. Robert Schönfelder, Dr. Matthias Thiel und Imke Wiegmann hat zwischenzeitlich seine Arbeit aufgenommen.**

Dieses mit dem Ziel, die Jugendarbeit in dem Club auf die - insbesondere in den letzten Jahren im erheblichen Maße gestiegenen - Anforderungen und Bedürfnisse der Zeit anzupassen und um auf diese Art und Weise die Wettbewerbsfähigkeit des Clubs im Jugendhockey in sämtlichen Jahrgangsstufen gewährleisten zu können. Die spieltechnische, taktische und athletische Ausbildung der Jugendlichen soll vereinheitlicht, Mannschaftübergreifend abgestimmt und anhand von im Detail noch zu definierenden Anforderungsprofilen für die jeweiligen Jahrgänge koordiniert werden. Dieses setzt eine noch stärkere und intensivere Zusammenarbeit zwischen sämtlichen, für den Erfolg eines Vereins und damit auch Mannschaften entscheidenden, Personen, angefangen bei den

Trainern, Co- und Athletik-Trainern, Betreuern und endend bei den Eltern der Jugendlichen, voraus. Das Kriterium der Wettbewerbsfähigkeit und der Anspruch, dass wir auch denjenigen Jugendlichen eine Perspektive bieten wollen und müssen, die den Sport auf einer reinen Freizeitbasis betreiben möchten, wird darüber entscheiden, wie sich der Verein in der Zukunft regional und überregional im Jugend- und damit zwangsläufig auch im Erwachsenenhockeybereich positionieren wird. Das Erreichen eines derartigen Ziels erfordert ein ausgesprochen hohes Maß an gegenseitiger Akzeptanz, Einsatzbereitschaft und gegenseitigen Respekt sämtlicher Beteiligter untereinander.

Das sind in der Tat ambitionierte Ziele, für die indessen die Basis in Form einer in Hamburg fast einzigartigen Infrastruktur und in Form eines qualifizierten Trainer- und Mitarbeiterteams, inklusive eines neu gegründeten Teams für den



(v.l.): Tim Linden, Dr. Robert Schönfelder, Imke Wiegmann, Alexander Bechmann und Dr. Matthias Thiel

Bereich des Schiedsrichterwesens zur Verfügung steht. Diese Pläne indizieren indes auch, dass Änderungen in der Struktur und im Aufbau des Jugendbereichs durchgeführt werden müssen, deren Umsetzung mehr oder minder Zeit in Anspruch nehmen wird. Das bedeutet auch, dass Neuerungen nicht immer unmittelbar zu einem Erfolg führen werden und dass bestimmte Parameter über die Zeit angepasst, modifiziert, weiterentwickelt und ggf. auch verworfen werden müssen. Es ist an dieser Stelle hervorzuheben, dass die Grundsteine für derartige Zukunftziele z.T. gelegt wurden. In dem weiblichen Bereich sind bereits auf breiter Ebene Erfolge zu vermelden, die auf eine qualifizierte und sehr engagierte Arbeit des gesamten Trainer- und Betreuerteams der jeweiligen Mannschaften zurückzuführen sind. Diese uns in der Gesamtheit äußerst glücklich stimmenden Ergebnisse dokumentieren, dass wir uns zumindest in Teilbereichen bereits auf Augenhöhe zu den unmittelbaren Konkurrenten befinden, mit denen wir uns in der Vergangenheit um die Meisterschaften haben auseinandersetzen müssen und die wahrscheinlich auch für die Zukunft die unmittelbare Konkurrenz darstellen werden. Explizit hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang, dass die WJA Dritter der Hamburger Meisterschaft, die WJB Hamburger Meister. Beide Mannschaften sind hiermit im Kampf um die Deutsche Meisterschaft noch im Rennen! Die MA wurde nach einem sehr engagierten, leider knapp verloren gegangenen Halbfinale gegen UHC, am Ende Vierter und die MB holte ebenfalls den Hamburger Meistertitel. Um insbesondere den männlichen Bereich, der in dieser Feldsaison leider hinter den sich selbst gesetzten Erwartungen zurückgeblieben ist, zu stärken, haben wir bereits eine erste personelle Entscheidung getroffen, indem Mats Reiher

das Trainerteam verstärken wird. Als sodann ehemaliger Trainer von Mannschaften des Clubs an der Alster, erhoffen wir uns von ihm eine Unterstützung für den notwendigen technischen und taktischen Input im männlichen Bereich. Sehr erfreulich ist auch, dass wir das Bambini-Training nach einer zeitweiligen Abstinenz, nunmehr wieder in die bewährten Hände von Christin Kriwet legen können. Dieser Bereich war und ist entscheidend für die Rekrutierung von jungen Nachwuchsspielern und Eltern und damit sowohl in sportlicher Hinsicht als auch in Bezug auf die Mitgliedergewinnung von essentieller Bedeutung. Schlussendlich freuen wir uns sehr, dass sich Jan Bastian Mette und René Stadtmüller bereit erklärt haben, sich um die wichtige Aufgabe der Ausbildung unserer Jugendschiedsrichter zu kümmern. Für uns gehört das Regelwissen selbstverständlich zur Grundausbildung wie Stocktraining und Athletik, weil es die Reflektion auf das gewünschte faire und sportliche Verhalten auf dem Platz schult.

Abschließend möchten wir noch darauf hinweisen, dass wir wahrscheinlich zum Beginn der Hallensaison ein übergreifendes Konzept für den Jugendbereich vorlegen möchten, das für jedes Mitglied transparent einsehbar ist und auf dessen Basis wir beabsichtigen, sämtlichen Mannschaften eine ihren Zielen und Erwartungen entsprechende Ausbildung zukommen zu lassen. Wir möchten die Spieler und Spielerinnen, die Eltern und die Mitglieder bitten, dieses zukunftsorientierte ambitionierte Vorhaben größtmöglich zu unterstützen.

Der Jugendvorstand.

***BERODT & PARTNER***  
**Immobilien-Service**  
 - Verkauf und Vermietung -  
 Für alle Ihre Fragen rund um die Immobilie

Einfamilien- und Doppelhäuser  
 Wohnungen · Grundstücke · Anlageobjekte

Classenweg 2 · Ecke Rolfinckstraße  
 22391 Hamburg · Wellingsbüttel  
 Tel. 040 - 536 47 57 · Fax 040 - 536 47 59



**Michael Berodt**  
 Fachwirt der Grundstücks-  
 und Wohnungswirtschaft



Die Teilnehmer

# KLIPPER GOLF-TURNIER 2017

IM GOLFCLUB HAMBURG WALDDÖRFER

**Am 15. September 2017 fand bei spätsommerlichen Temperaturen -ohne Regen- das traditionelle Klipper Golfturnier im Golfclub Hamburg Walddörfer statt.** Wie im Vorjahr gab es erneut eine Rekordbeteiligung mit 41 Spielern, trotz einiger kurzfristiger Absagen auf Grund von Krankheit oder Verletzung. Es wurde in 3-er Flights vorgabewirksam gespielt und einige konnten ihr Handicap auf dem anspruchsvollen Platz verbessern. Sehr erfreulich war die breite Streuung beim Alter der Spieler von jung bis alt. Der Jüngste war 25, der Älteste 94 Jahre alt und zugleich Enkel und Großvater (Alexander Reiber und Leonhard Balcke, seit fast 60 Jahren Klipper-Mitglied). Zum ersten Mal waren auch mehrere 1. Herren Hockey-Spieler bzw. Ehemalige dabei und konnten die Konkurrenz hinter sich lassen. Den 1. Platz in der Nettowerbung hat der „Neuling“ Dr. Karsten Alex mit 45 Nettopunkten erreicht, gefolgt von Thierry Amend mit 42 Punkten und Dr. Reinhard Behrend mit 40 Punkten. Dr. Karsten Alex darf sich über den Wanderpokal und einen hochwertigen Entfernungsmesser freuen. Thierry Amend gewinnt einen Putter und Dr. Reinhard Behrend einen Golf-Stifthalter.

Netto- und Brutto-Gewinner:  
Thierry Amend, Tina Scheliga, Dr. Karsten Alex, Dr. Reinhard Behrend



Die Bruttowerbung mit 22 Punkten konnte Tina Scheliga für sich entscheiden. Bei den Sonderwertungen „Nearest to the Pin“ konnten sich Anja Sprenger und Peter Boysen freuen, beim „Longest Drive“ gewannen Caren von der Heydt und Holger Amend. Vielen Dank an Axel Kölln für vier schöne Schals und Tücher, an Wilhelm Poppinga für einen hochwertigen Entfernungsmesser und weitere Preise sowie an Knut Breede für einen tollen Putter. Der herrliche Tag klang bei einem leckeren Essen in einem sehr schönen Ambiente aus. Im nächsten Jahr wird es wieder ein Golfturnier geben und wir freuen uns erneut auf viele Teilnehmer.

Gewinner Sonderwertungen:  
Anja Sprenger, Caren von der Heydt, Peter Boysen, Holger Amend



Christiane Louis-Boysen

## NEUER JUGENDTRAINER | MATS REIHER



Mein Name ist Mats Reiher. Ich bin 29 Jahre alt und komme aus Hamburg. Aktuell mache ich meinen Master in Social Studies an der Universität Hamburg. Hockey habe ich mit meinem 6. Lebensjahr bei UHC angefangen und dort habe ich auch während der Schulzeit meine ersten Mannschaften als Coach trainiert. Ich bin also ein richtiges Hockeyclubkind. Nach meinem freiwilligen sozialen Jahr im Kindergarten bin ich dann zu dem ‚Der Club an der Alster‘ gewechselt und dort war ich bis zu dieser Feldsaison für den männlichen Nachwuchsbereich verantwortlich. Wenn ich nicht auf Hockeyplätzen unterwegs bin, arbeite ich ehrenamtlich für die Hamburger Tafel.

Ich freue mich riesig auf die neue Herausforderungen bei Klipper und einige Erfolge, die wir gemeinsam feiern können...

## UNSER NEUE FSJLerin | CATHARINA GROß



**Name:** Catharina Groß  
**Geburtstag:** 19.02.1989  
**Man nennt mich auch:** Cathi  
**In meiner Freizeit mache ich am liebsten:** Tennis spielen, mich mit Familie und Freunden treffen  
**In diesem Verein bin ich groß geworden:** TC-Grün-Weiß Neustadt und ETC Grün-

Weiß Eutin

**Zu Klipper bin ich gekommen, weil:** ich über die Hamburger-Sportjugend eine FSJ Stelle gesucht habe, mir das Sportangebot und die herzliche, offene Atmosphäre gut gefallen haben

**Meine Sportarten sind:** Tennis, Laufen, (Hockey)

**Mein Lieblingssportler:** Angelique Kerber

**Mit diesem Promi würde ich gerne mal trainieren:** Rafael Nadal

**Warum ich als FSJ-ler bei Klipper arbeiten möchte:** Ich freue mich auf die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen, weitere Sportarten kennen zu lernen und meine Erfahrungen als Trainerin auszubauen.

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Klipper Tennis- und Hockey-Club auf der Uhlenhorst e. V., Eckerkamp 38, 22391 Hamburg, Telefon (040) 22 28 38 (Geschäftsstelle), 536 74 85 (Hockey), 536 28 18 (Ökonomie), Fax 227 76 12, Fax 536 55 08, info@klipper.de, www.klipper.de

**Save the date**  
**Klipper Weihnachtsfeier**  
**15.12.2017**

maya\_westhoff@hotmail.com

## NEUE MITGLIEDER

Luis Friedrich Bernstein, Lina Olivia Bube, Bernd Bube, Carolina Castagnet, Eugenia Geron, Anton Körber, Mayra Laute, Theys Laute, Theresa Neubersch, Fleming Peter, Gerhard Pfeil, Florian Raschdorff, Dr. Johan Schneider, Jon Philip Schneider, Lion Seitner, Dr. Claudia Selke

## WIR GEDENKEN

Wie wir erst jetzt erfahren, ist Anfang September unser langjähriges Mitglied Paul Krull im Alter von 93 Jahren gestorben. Klipper trauert mit Ehefrau Inge Leppert-Krull und den Kindern und Enkelkindern. Seine Liebe gehörte vor allem dem Hockeysport. 1952 wurde er mit den 1. Herren Deutscher Meister. Klipper wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Tennis Jour fixe trauert um seinen langjährigen Mitspieler Bernd Husmann. Bernd verstarb nach langer, schwerer Krankheit. Ein Tennisspieler der alten Schule, kämpferisch und immer in die Zukunft blickend. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seinen beiden Kinder.

Dr. Johannes Meyer: geboren am 23.04.1935 und gestorben am 10. Juni 2017. Er war Mitglied seit dem 01.04.1948

### Grafik:

Vivien Laur, Sodentwiete 10, Tel. (040) 536 70 848, grafik@vivienlaur.de, www.vivienlaur.de

### Druck + Verlag:

Dividan GmbH, Söderblomstraße 3, 22045 Hamburg, Tel. (040) 668 58 72 0, Fax 668 58 72 22, info@dividan.de, www.dividan.de



Zusammen mit mehr als 550 Kolleginnen und Kollegen in Hamburg und Schleswig-Holstein  
im Einsatz für ihre Kunden: Matthias Picheta und Lukas Zapp von Nord-Ostsee Automobile.

# Note 1 für den Service von Nord-Ostsee Automobile.

Bei 8 Werkstatttests in 8 Centern von Nord-Ostsee Automobile lautet das Resultat:

- eine sehr gute Werkstattqualität
- eine hervorragende Betreuungsqualität
- ein Höchstmaß an Sorgfalt und Engagement

Überzeugen Sie sich vom ausgezeichneten Service bei Nord-Ostsee Automobile.  
Mehr Infos unter [www.nord-ostsee-automobile.de](http://www.nord-ostsee-automobile.de)

\* Mercedes-Benz Werkstatt-Testreihe 2016

**Nord-Ostsee Automobile**

Lust auf Leistung

Nord-Ostsee Automobile GmbH & Co. KG  
Autorisierter Mercedes-Benz Service  
Poppenbütteler Weg 5 · 22339 Hamburg · Tel. 040 538 009 0  
[service@nord-ostsee-automobile.de](mailto:service@nord-ostsee-automobile.de)

